

Zeitschrift: Technische Mitteilungen / Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung = Bulletin technique / Administration des télégraphes et des téléphones suisses = Bollettino tecnico / Amministrazione dei telegrafi e dei telefoni svizzeri

Herausgeber: Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung

Band: 9 (1931)

Heft: 5

Rubrik: Personalnachrichten = Personnel = Personale

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Dr. Max Baur.

Aus eigener Beobachtung habe ich sehen können, Welch' seltene Arbeitskraft der Verstorbene war.

Aber er war nicht nur eine seltene Arbeitskraft, er war auch ein gerechter und gütiger Vorgesetzter, wie es nicht viele gibt. Ich erinnere mich, dass er vor etwa 15 Jahren, kurz nach seiner Wahl zum Sektionschef, an einem gemeinsamen Nachmittags-spaziergang des Personals erklärt hat, er wisse wohl, dass es ein Vorgesetzter nie allen recht machen könne. Aber darauf könnten wir zählen, dass er sich stets bestreben werde, gegen alle gerecht zu sein. Dieses Versprechen hat er bis zu seinem Tode treulich gehalten. Sympathien und Antipathien waren ihm nicht massgebend. Er sah nicht nur die Fehler jedes Einzelnen, sondern auch seine guten Eigenschaften. Beide wog er so gerecht wie möglich gegeneinander ab.

Auch gütig war er gegen seine Untergebenen. Von jener tiefen, wahren Güte, die von Herzen kommt. Wer eines Rates bedurfte, fand in Dr. Baur einen dienstbereiten, selbstlosen Berater. Jeder konnte ihm ungescheut seine Kümmerisse und Wünsche vorbringen; er verstand ihn, hatte ihm doch das Schicksal selbst allerhand Schweres aufgebürdet. Stets hat er sich seines Personals angenommen, wie ein guter Vater seiner Kinder. Selbst dann, wenn er zum vornehmerein wusste, dass er eine undankbare Aufgabe übernahm, und dass er sich Widerwärtigkeiten zuziehen könnte, hat er die Interessen seines Personals bestmöglich vertreten.

Ein anderer schöner Charakterzug war seine Aufrichtigkeit und Wahrheitsliebe. Man konnte sich auf ihn verlassen. Er war stets ein treuer Freund.

Und nun ist er uns entrissen worden. Plötzlich, ohne jede Vorbereitung, mitten aus seiner fruchtbringenden Arbeit heraus. Auf dem Friedhof, am Grabe seiner Eltern, das er am Samstag regelmässig aufsuchte, fand man ihn am letzten Samstagmittag tot. Er hielt noch die Blumen in der Hand, mit denen er die Gräber seiner Eltern schmücken wollte. Er konnte sie nicht mehr schmücken. Ein Herzschlag hatte sein Leben beendet. „Muss Einer von dem Andern, weiss nicht wie bald...“

Es ist eine grosse Lücke entstanden in seiner Familie, an der er so sehr hing, und bei uns. Wir alle werden ihn sehr vermissen. Doch wird das Gute, das er geschaffen, noch lange nachwirken. Seine pflichtgetreue Arbeitsweise, sein Gerechtigkeitssinn, seine Güte und Treue werden uns allen vorbildlich sein. Ruhe sanft, treuer Freund, wir bewahren Dir das beste Andenken.

Der schwergeprüften Familie sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus.

* * *

Wir möchten nicht unterlassen, diesen trefflichen Ausführungen auch unsrerseits einige Worte beizufügen. Herr Dr. Baur hat in den „Technischen Mitteilungen“ mehrere Abhandlungen veröffentlicht, die im In- und Auslande stark beachtet wurden. Er kannte das Getriebe der Verwaltung von Grund auf, wusste immer Bescheid über den besten Weg, nützliche Nachforschungen anzustellen, und besass eine Menge Kenntnisse, die nur durch jahrelange Erfahrung erworben werden können. Wir danken ihm, dass er sein reiches Wissen und sein grosses Können fast bis zum letzten Atemzuge auch in den Dienst unserer Zeitschrift gestellt hat.

Redaktion.

Personalnachrichten — Personnel — Personale.

Wahlen. — Nominations. — Nomine.

Obertelegraphendirektion, Kontrolle und Rechnungswesen.
Revisor: von Arx Armand. Verwaltungsbeamte: Fehlmann Walter, Hänni Johann.

Sektion Telegraph und Radio. Ingenieur II. Kl. beim Landes-sender in Beromünster: Gerber Dr. Walter.

Genève. Dames-aides d'exploitation de I^e cl.: Mmes Kessel-ring Edith, Scheidegger Fernande, Wecker Eliane.

Bern. Aufseherin: Frl. Heusser Emma. Betriebsgehilfinnen I. Kl.: Frl. Humbel Mathilde, Helbig Berta, Nikles Ida, Scherler Hedwig, Steinhauer Erika. Betriebsgehilfin II. Kl.: Frl. Ballinari Concetta.

Olten. Kreisdirektor II. Kl.: Kraushaar Fridolin.

Baden. Betriebsgehilfin I. Kl.: Frl. Gnepf Emma.

Langenthal. Betriebsleiterin: Frl. Sägesser Elise.

Luzern. Vorarbeiter I. Kl.: Zimmermann Ernst. Betriebs-gehilfinnen I. Kl.: Frl. Meyer Anna, Schiesser Elise.

Zürich. Monteur I. Kl.: Jucker Rudolf.

Winterthur. Zentralstationsmonteur: Küstli Wilhelm. Be-triebsgehilfin I. Kl.: Frl. Meili Margrit.

St. Gallen. Telephonbeamte II. Kl.: Ammann Konrad, Diggemann Heinrich.

Versetzung in den Ruhestand. — Mises à la retraite.

Genève. Wellig Victor, télégraphiste.

Thun. Feuz Ernst, Freileitungsmonteur.

Basel. Frl. Steyer Sophie, Betriebsgehilfin I. Kl.

Zürich. Keller Albert, Monteur II. Kl. Schwarz Jakob, Linien-monteur. Frl. Schneider Frieda, Betriebsgehilfin I. Kl.

St. Gallen. Frl. Haller Hedwig, Betriebsgehilfin I. Kl.

Todesfälle. — Décès. — Decessi.

Obertelegraphendirektion, Kontrolle und Rechnungswesen.
Baur Dr. Max, Abteilungschef.

Bern. Hofer Fritz, Obergehilfe.

Winterthur. Ehrensperger Adolf, Vorarbeiter I. Kl.